

# **Sitzung des Gemeinderates Salem**

**Salem, 13.11.2018**

## **Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben bis 2035**

**Verbandsdirektor Wilfried Franke**  
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben



# Landesplanungsgesetz (LplG)

## § 11 - Form und Inhalt der Regionalpläne

(3) *Soweit* es für die Entwicklung und Ordnung der räumlichen Struktur der Region *erforderlich* ist (Regionalbedeutsamkeit), enthält der Regionalplan **Festlegungen zur anzustrebenden Siedlungsstruktur**, zur anzustrebenden **Freiraumstruktur** und zu den zu sichernden **Standorten und Trassen für die Infrastruktur** der Region. Dazu sind im Regionalplan festzulegen: ... .



# Landesplanungsgesetz (LplG)

## § 4 - Bindungswirkungen der Grundsätze und Ziele der Raumordnung

(1) **Ziele** der Raumordnung eines für verbindlich erklärten Entwicklungsplans oder Regionalplans sind von öffentlichen Stellen bei ihren raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen **zu beachten**. Dies gilt auch bei

1. Genehmigungen, Planfeststellungen und sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Maßnahmen öffentlicher Stellen,
2. Planfeststellungen und Genehmigungen mit der Rechtswirkung der Planfeststellung über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Maßnahmen von Personen des Privatrechts.

(2) **Grundsätze** eines für verbindlich erklärten Entwicklungsplans oder Regionalplans sind von öffentlichen Stellen bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen nach Absatz 1 **in der Abwägung** oder bei der Ermessensausübung **zu berücksichtigen**.





Regionalverband  
Bodensee-  
Oberschwaben



Regionalplan-  
Gesamtfortschreibung

**Strukturkarte**

Änderungen, Stand: 22.11.2017

Entwicklungsachse (neue Achsen in blau) \*

- Landesentwicklungsachse
- - - Regionale Entwicklungsachse

Zentraler Ort (neue Einstufungen markiert) \*

- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Unterzentrum
- Kleinzentrum
- Doppel-/ Mehrfachzentrum

Raumkategorie \*

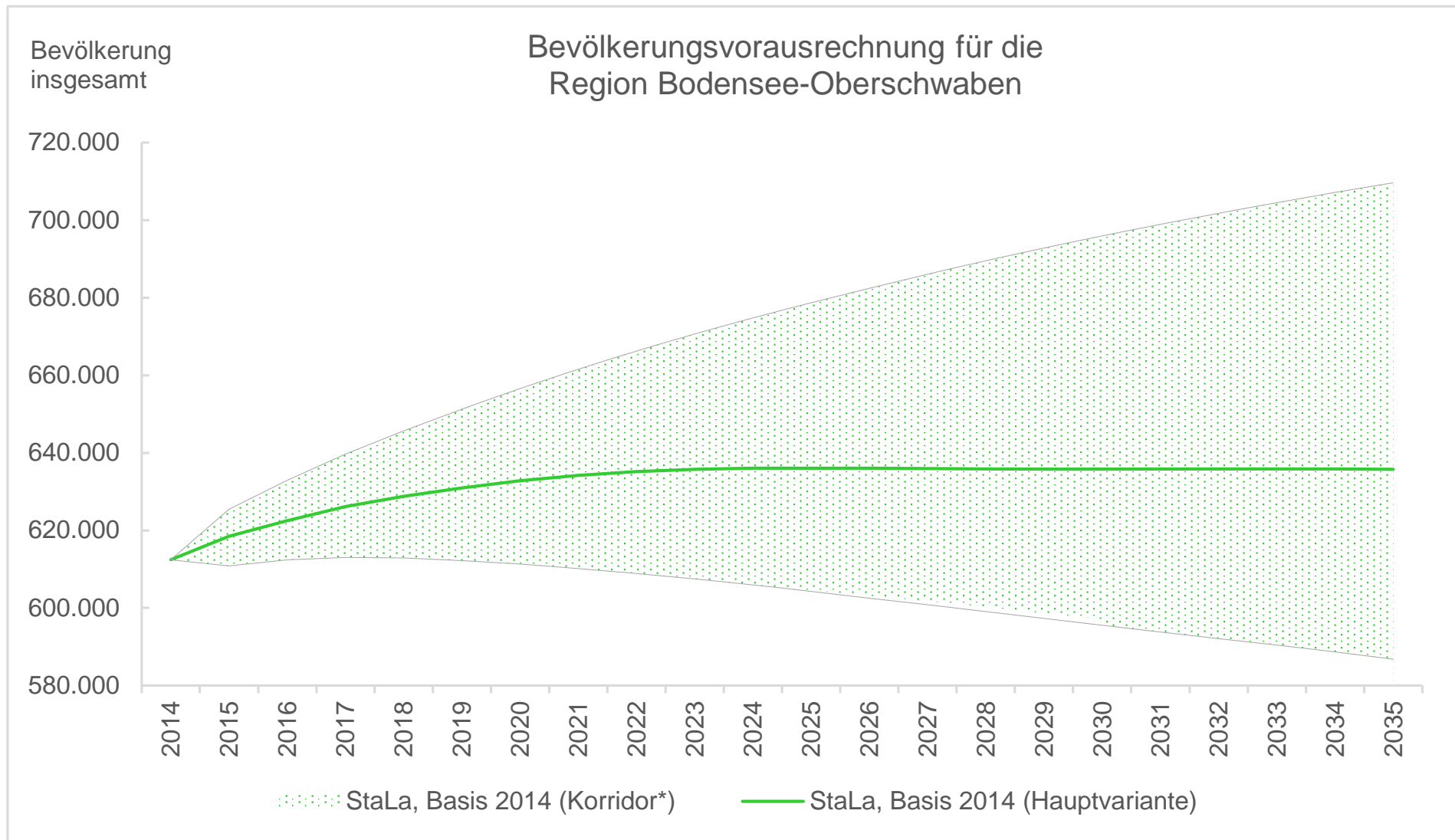
- Verdichtungsraum
- Randzone um den Verdichtungsraum
- Verdichtungsgebiete im ländl. Raum
- Ländlicher Raum im engeren Sinne

Grenze

- Staats-/Landesgrenze
- Regionsgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

\* Ober-/Mittelzentren und Raumkategorien sowie alle zentralen Orte und Entwicklungsachsen außerhalb der Region Bodensee-Oberschwaben sind nachrichtliche Übernahmen.

Datenquelle: Geobasisdaten (c) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19; Geofachdaten aus dem Geoportal Raumordnung Baden-Württemberg, Stand 2017  
Bearbeitung: Regionalverband Bodensee-Oberschwaben



\* Abschätzung des Entwicklungskorridors durch Addition der Einzelwerte der Gemeinden, 10 % Abschlag aufgrund methodischer Unschärfe

# Wohnbauflächenbedarf (derzeitiger Stand)

**Prognostizierte Bedarfswerte bis 2035 für Wohnen in der Region Bodensee-Oberschwaben**

Stand: 31.12.2015




	Wohnbauflächenbedarf (ha) <sup>1</sup>	Wohnungsbedarf (Anzahl) <sup>2</sup>
Landkreis Bodenseekreis	300	10.000
Landkreis Ravensburg	600	17.000
Landkreis Sigmaringen	200	5.000
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1.100</b>	<b>32.000</b>

<sup>1</sup> Grundlage: Hinweise für die Plausibilitätsprüfung der Bauflächenbedarfsnachweise im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach §§ 6 und 10 Abs. 2 BauGB (WM BW, 15.02.2017), Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der Bevölkerungs-Vorausrechnung des Statistischen Landesamtes BW (Hauptvariante) sowie regional bedingter Besonderheiten (regionale Bruttowohndichte, Zu-/Abschläge für Wohnungsbauschwerpunkte, Siedlungsbereiche und Gemeinden mit Beschränkung auf Eigenentwicklung).




<sup>2</sup> Berechnung anhand der prognostizierten Einwohnerzahl (Bevölkerungsentwicklung unter Berücksichtigung regional bedingter Besonderheiten - siehe Fußnote 1 - und Belegungsdichterückgang) sowie der Belegungsdichte gemäß Statistischem Landesamt BW.



Stadt mit Wohnungsbauschwerpunkt

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum
-  Unterzentrum

Raumkategorie (LEP)

-  Verdichtungsraum
-  Randzone um den Verdichtungsraum
-  Ländlicher Raum im engeren Sinne

Verwaltungsgrenzen

-  Regionsgrenze
-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze



# Gewerbeflächenbedarf – Studie Acocella (März 2017)

Prognostizierter Bedarf an gewerblichen Bauflächen bis 2035  
(Bruttobauland) für die Region Bodensee-Oberschwaben

Modell 1 (GIFPRO Standard):	600 ha
Modell 2 (GIFPRO Vallee):	599 ha
Modell 3 (TBS-GIFPRO):	1.480 ha





# Gewerbeflächenbedarf – Studie Acocella (März 2017)

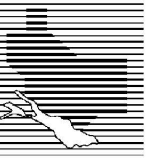
Tab. 33: Prognostizierter Bedarf an gewerblichen Bauflächen bis 2035 (Bruttobauland)

	GIFPRO Standard	GIFPRO Vallee	TBS-GIFPRO
<b>Bodenseekreis</b>	225,5 ha	226 ha	711 ha
<b>LK Ravensburg</b>	256 ha	254 ha	536 ha
<b>LK Sigmaringen</b>	118 ha	117 ha	375 ha
<b>Regionalverband Bodensee-Oberschwaben</b>	600 ha <sup>1</sup>	599 ha <sup>1</sup>	1.480 ha <sup>2</sup>

<sup>1</sup> geringfügige Abweichungen bei der Summenbildung durch Rundungsfehler

<sup>2</sup> modellbedingt stimmt bei der Variante TBS-GIFPRO die Summe der Bedarfsflächen der Landkreise nicht mit der Fläche für die Region überein (Begründung: unterschiedliche Entwicklungsdynamiken bei den Trendfortschreibungen der einzelnen Raumeinheiten)





Regionalplan-  
Gesamtfortschreibung

Übersichtskarte  
Schwerpunkte für Industrie u. Gewerbe

Potenzielle regionalbedeutsame Standorte  
für Vorranggebiete "Industrie und Gewerbe"  
(vorrangig interkommunal zu entwickeln)

Stand: 17.01.2018

Zentrale Orte gemäß Landesentwicklungsplan

- Oberzentrum
- Mittelzentrum

Verwaltungsgrenzen

- Mittelbereichsgrenze
- Verwaltungsraumgrenze
- Gemeindegrenze

Potenzielle regionalbedeutsame  
interkommunale Gewerbestandorte

- < 40 ha
- > 40 ha

Sonstige potenzielle regionalbedeutsame  
Gewerbestandorte

- < 40 ha
- > 40 ha

Farben: am interkommunalen Gewerbe-  
gebiet (IKG) beteiligte Kommunen

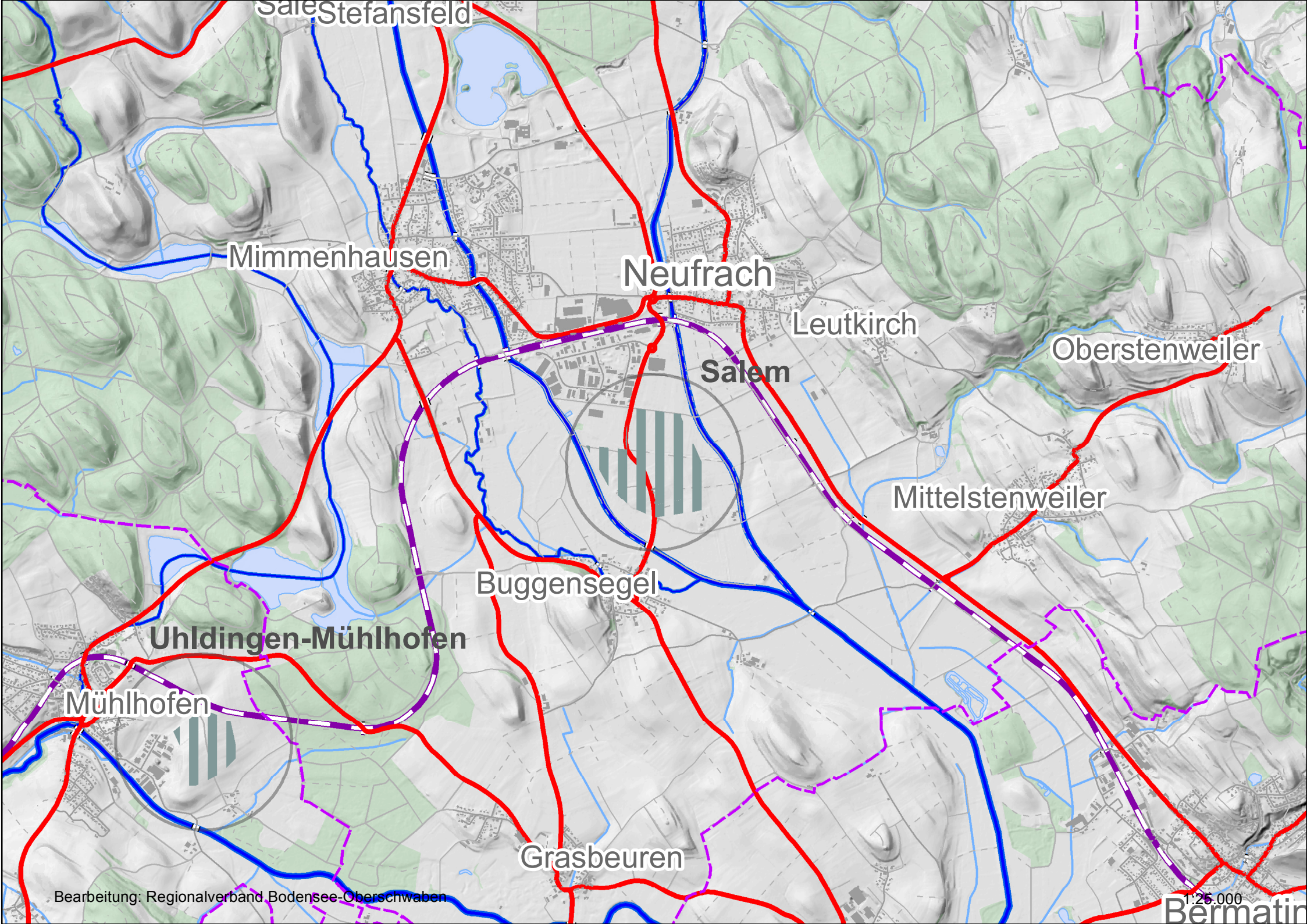
<sup>1</sup>Inzigkofen ist sowohl am IKG Sigmaringen  
als auch am IKG Meßkirch beteiligt

<sup>2</sup>Scheer ist sowohl am IKG Sigmaringen  
als auch am IKG Mengen beteiligt

LB: Lokaler Bedarf an Gewerbeflächen

Kommunen mit regionalbedeutsamen  
nicht-interkommunalen Gewerbestandorten





Sale/Stepansfeld

Mimmehausen

Neufrach

Leutkirch

Oberstenweiler

Salem

Mittelstenweiler

Buggensegel

Uhdlingen-Mühlhofen

Mühlhofen

Grasbeuren

Bearbeitung: Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

1:25,000

Bermafin

# Ausweisung von Regionalen Grünzügen und Grünzäsuren

**... zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen** gem. PS 5.1.3 des LEP 2002,

daher Ausweisung von Regionalen Grünzügen und Grünzäsuren zur

- Erhaltung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des **Naturhaushalt** und der **biologischen Vielfalt** (insbesondere Klima, Luft, Boden, Wasser, Flora, Fauna, Biotope),
- Wahrung des **Landschaftsbildes** sowie des Charakters der traditionellen Natur- und Kulturlandschaft (Vielfalt, Eigenart, Schönheit der Landschaft), nicht zuletzt auch aufgrund der Bedeutung der Landschaft für **Erholung** und **Tourismus**,
- Gliederung der Stadtlandschaft und des ländlichen Siedlungsraums (**Vermeidung von Zersiedelung**) sowie Erhaltung **siedlungsnaher Freiflächen**,
- Sicherung leistungsfähiger Produktionsflächen für die **Landwirtschaft**.

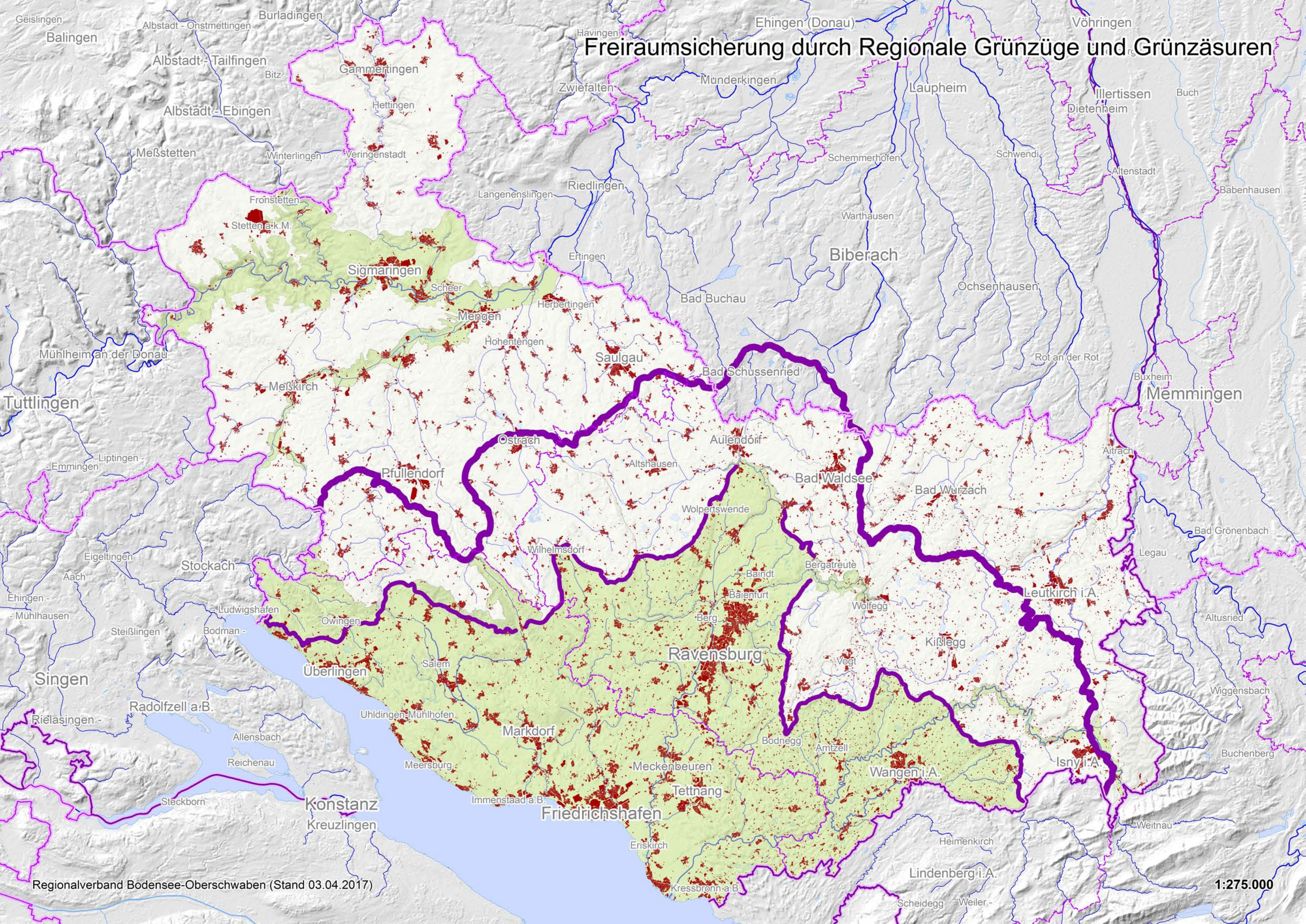


## Schwerpunkträume für Freiraumentwicklung und -erhaltung

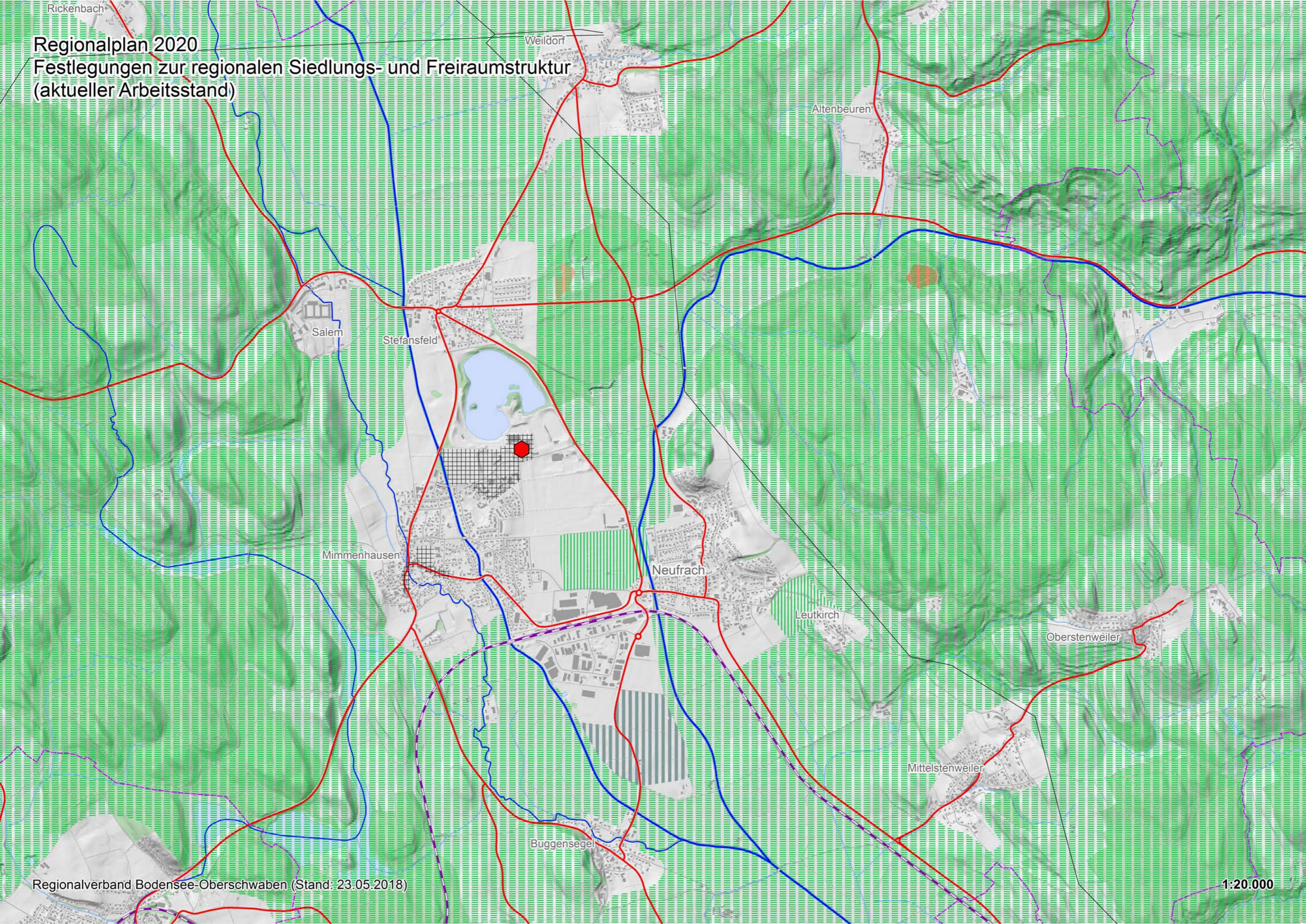
Begründung freiraumsichernder Festlegungen im Regionalplan (insbesondere Regionale Grünzüge und Grünzäsuren)

No	Name des Landschaftsraums	Kreis	Siedlungs-entwicklung	Klima, Luft	Boden (Auen / Moore)	Wasser (HQextrem)	Arten / Biotope	Landschafts- bild	Land- wirtschaft	Regionale Grünzüge / Grünzäsuren
1101	Bodenseeufer zwischen Ludwigshafen und Überlingen-Goldbach	FN	■	■			■	■		■
1102	Bodenseeufer zwischen Überlingen-Goldbach und Unteruhldingen	FN		■				■		
1103	Bodenseeufer zwischen Unteruhldingen und Friedrichshafen-Seemoos	FN		■				■		
1104	Bodenseeufer zwischen Friedrichshafen-Seemoos und Kressbronn	FN		■				■		
1201	Tal der Seefelder Ach bei Uhlhingen-Mühlhofen	FN	■	■						■
1202	Tal der Seefelder Ach bei Salem (Salemer Tal)	FN		■						
1203	Durchbruchstal der Schussen	RV		■						
1204	Durchbruchstal der Wolfegger Ach	RV		■						
1205	Mittleres Schussental und Mündungsbereich von Rotach, Schussen und Argen	FN / RV		■						
1206	Argental	FN / RV		■						
1207	Tannauer Tal	FN		■						
1208	Karbachtal	RV		■						
1209	Gießbachtal	RV		■						
1301	Überlinger Hügelland	FN	■	■						■
1302	Nördliche Hanglagen des Hinteren Salemer Tals und Deggenhauser Tal	FN		■						
1303	Bermatinger Hügelland und Gehrenberg	FN		■						
1304	Meersburger Hügelland mit Markdorfer Becken und Lipbach Senke	FN		■						
1305	Oberteuringer Hügelland	FN / RV		■						
1306	Horgenzeller Hügelland mit Schmalegger und Rotachtobel	FN / RV		■						
1307	Baindter Hügelland	RV		■						
1308	Grünkraut-Schlierer Hügelland	RV		■						
1309	Bodnegger Hügelland	FN / RV		■						
1310	Amtzeller Hügelland	RV		■						
1311	Tettninger Hügelland	FN		■						
1312	Neukircher Hügel- und Moorland	FN		■						
1313	Kressbronn-Achberger Hügel- und Moorland	FN / RV		■						
1314	Westliches Wangener Hügelland	RV		■						
1315	Östliches Wangener Hügelland	RV		■						
1401	Owinger Hügelland mit Nesselwanger und Billafinger Tal	FN / SIG	■	■						■
1402	Herdwangen-Heiligenberger Hügelland mit Aachtobel	FN / SIG		■						
1403	Ostracher Hügel- und Moorland mit Pfrunger-Burgweiler Ried und Höchstsen	FN / RV / SIG		■						
1404	Altshäuser Hügel- und Moorland	RV / SIG		■						
1405	Aulendorf-Waldseer Moorland	RV		■						
1406	Schussenried-Waldseer Hügelland	RV		■						
1407	Vogter Hügelland und Jungendmoräne zwischen Waldburg und Wolfegg	RV		■						
1408	Unterankenreuter Eiszerfallslandschaft	RV		■						
1409	Edensbacher Eiszerfallslandschaft	RV		■						
1410	Endmoräne und Eiszerfallslandschaft bei Molpertshaus	RV		■						
1411	Kisslegger Hügel- und Moorland	RV		■						
1412	Beurener Hügelland	RV		■						
1413	Argenbühl-Isnyer Hügel- und Moorland	RV		■						
1501	Adelegg mit Rangenberg, Aigelshofer Berg und Iberger Kugel	RV		■						
2101	Donausue östlich Scheer mit Hanglagen	SIG	■	■						■
2102	Ablachtal	SIG		■						
2103	Haisterkircher Feld	RV		■						
2104	Wurzacher Becken	RV		■						
2105	Täler von Altrach und Eschach mit Leutkircher Haid	RV		■						
2201	Meßkirch-Saulgauer Altmoränehügelland nördlich der Ablach	SIG	■	■						■
2202	Meßkirch-Saulgauer Altmoränehügelland nördlich der Donau	SIG		■						
2203	Meßkirch-Saulgauer Altmoränehügelland südlich von Ablach und Donau	SIG		■						
2204	Wurzacher Altmoränehügelland	RV		■						
2205	Leutkircher Altmoränehügelland	RV		■						
3101	Durchbruchstal der Oberen Donau zwischen Beuron und Laiz	SIG	■	■						■
3102	Schmeiental	SIG		■						
3103	Donautal zwischen Laiz und Scheer	SIG		■						
3201	Hegaualb bei Leibertingen	FN / SIG	■	■						■
3202	Hohe Schwabenalb bei Stetten a.k.M.	FN / SIG		■						
3203	Flächenalb zwischen Gammertingen und Jungnau mit Laucherttal und Hoher Schwabenalb bei Neufra	FN / RV / SIG		■						
3204	Flächenalb und Donautal bei Sigmaringen	RV / SIG		■						

# Freiraumsicherung durch Regionale Grünzüge und Grünzäsuren



Regionalplan 2020  
Festlegungen zur regionalen Siedlungs- und Freiraumstruktur  
(aktueller Arbeitsstand)





# Regionaler Biotopverbund für die Region Bodensee-Oberschwaben

Fachbericht zur Konkretisierung  
der Raumkulisse hinsichtlich Fauna/Artenschutz

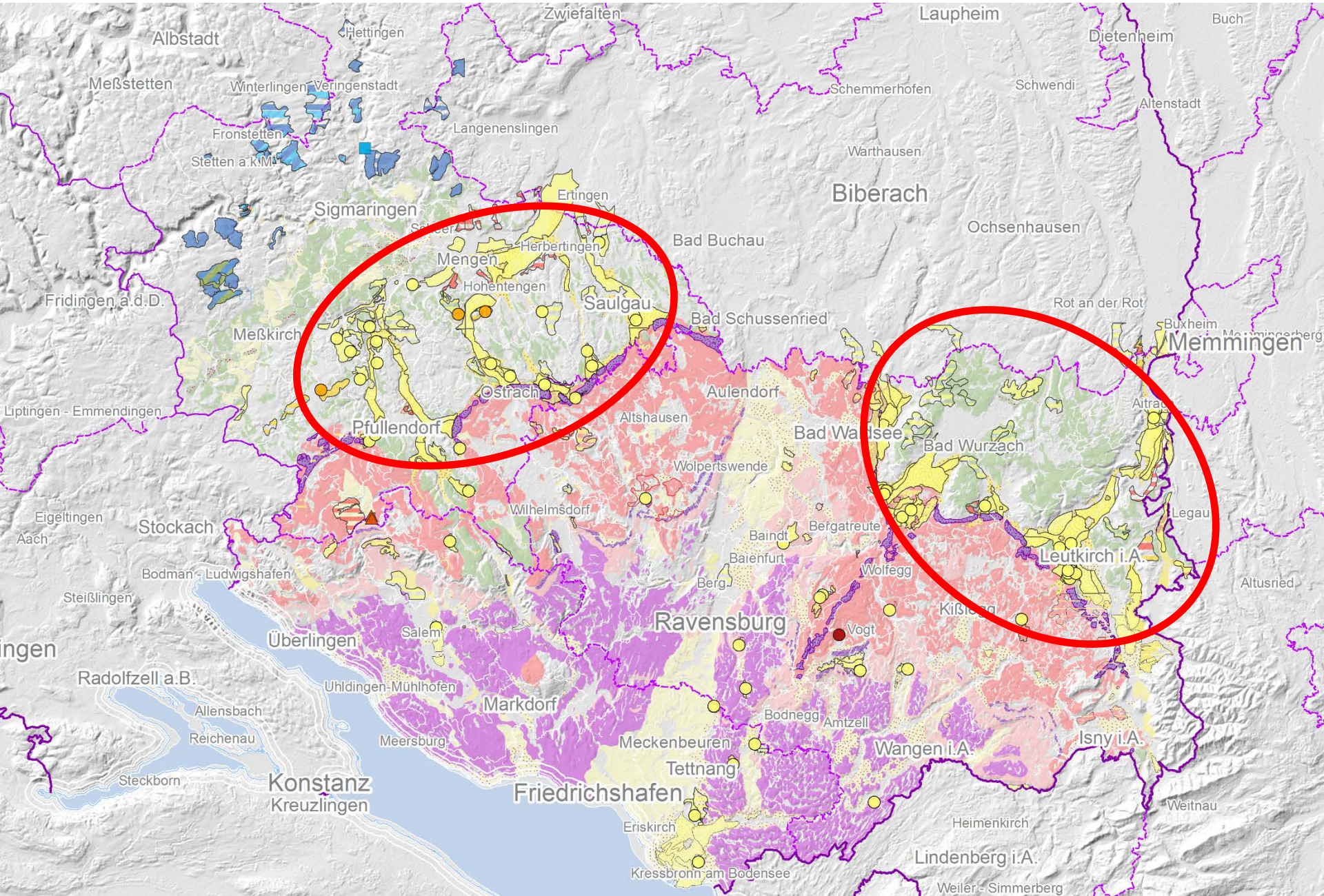


Teil 1: Text

April 2017



# Rohstoffpotenziale (KMR) Region Bodensee - Oberschwaben



## **4.1 Verkehrsinfrastruktur**

gem. § 11 Abs.3 Ziff. 12 LplG

4.1.0 Allgemeine Grundsätze und Ziele

4.1.1 Straßenverkehr

4.1.2 Schienenverkehr (Südbahn, Bodenseegürtelbahn, Zollernbahn)

4.1.3 Öffentlicher Personennahverkehr

4.1.4 Luftverkehr

4.1.5 Bodenseeschifffahrt

4.1.6 Fuß- und Radverkehr



# Die Lücke Bodenseegürtelbahn

